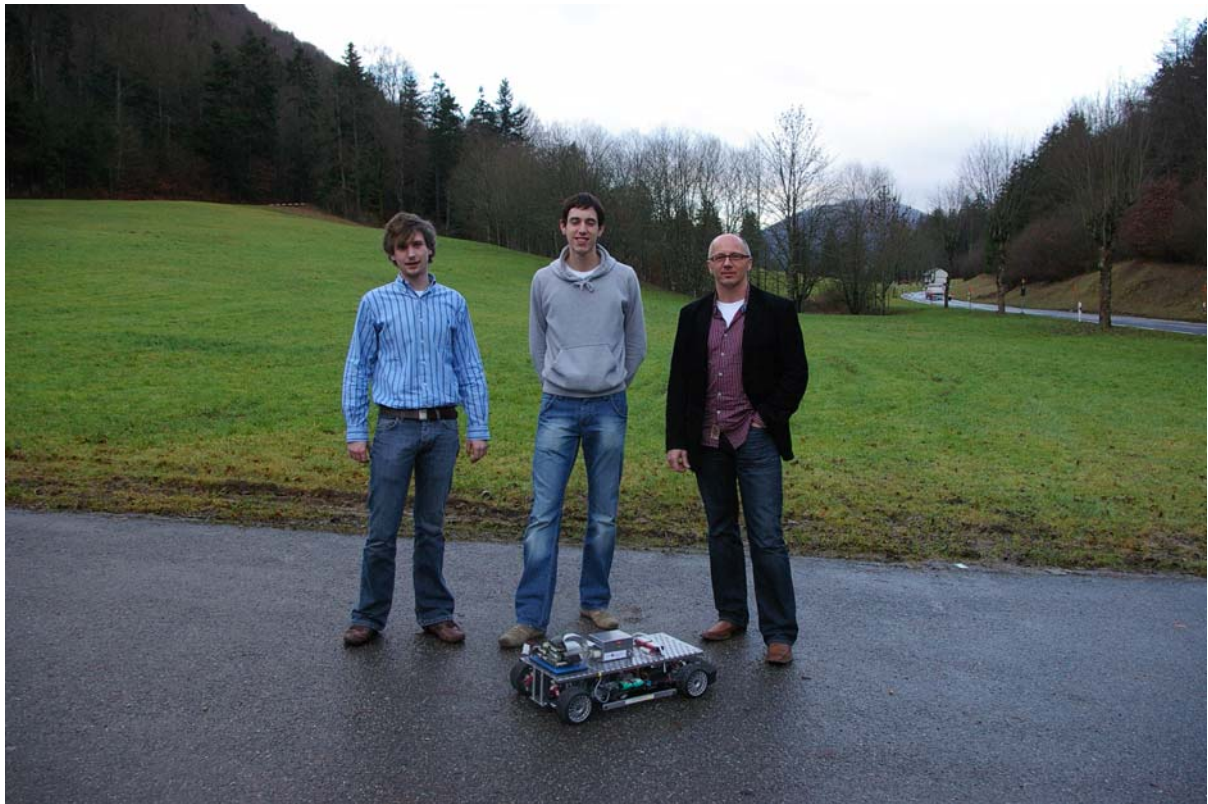


SATG-Abendveranstaltung in Biel



Im Rahmen der Diplomarbeitsausstellung der BFH-TI Automobiltechnik führte die Schweizerische Automobiltechnische Gesellschaft eine Abendveranstaltung durch. Diese stand im Zeichen der CO₂-Problematik und der Untersuchung des Fahrverhaltens von Fahrzeugen.

Die Direktorin Frau Christine Beerli begrüßte die zahlreichen Gäste und stellt in wenigen Worten die Einführung des Masterprogrammes für Automobilingenieure vor.

Prof. Dr. D. Gruden (TU Wien, vormals Porsche) stellte die Abgassituation auf anschauliche Weise dar. Er unterstrich dabei die Tatsache, dass jeder Fahrer die CO₂-Produktion mit seiner Fahrweise beeinflussen kann. So ist es sinnvoll, raschmöglichst in den höchsten Gang zu schalten. Da gleichzeitig der Treibstoffverbrauch reduziert wird, schon diese Fahrweise den Geldbeutel des Fahrers.

Ein Team der holländischen Fachhochschule in Arnhem stellt unter der Leitung von Herrn Lejo Buning ein Fahrzeugmodell vor. Während der Forschungsingenieur Buning die technischen Einzelheiten in einem spannenden Referat vortrug, bauten die Studierenden R. Menten und G. Leister die Anlage in der Bieler Laborhalle auf.

So konnten die Teilnehmer während dem Apéro das Fahrverhalten des ferngesteuerten Fahrzeuges direkt erleben. Dass unmittelbar nach der Demonstrationsfahrt die Daten vom Computer ausgelesen werden ist eine weitere Attraktivität.